



Köln

Fortbildungen 2019



Berufliche Weiterbildung im
sozialen und pädagogischen Bereich

Fort- und Weiterbildungs- programm **2019**

AWO Köln Bildungswerk

So erreichen Sie uns

AWO Kreisverband Köln e.V.

Bildungswerk

Rubensstraße 7–13

50676 Köln

www.awo-koeln.de/bildungswerk

Telefon: 0221 20407-12 oder 0221 20407-18

Telefax: 0221 20407-63

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

09:00–12:00 Uhr

Donnerstag

14:00–16:00 Uhr

Impressum



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.

Ulli Volland-Dörmann (Geschäftsführerin)

Bildungswerk

Rubensstraße 7–13

50676 Köln

www.awo-bildungswerk-koeln.de

Telefon: 0221 20407-12 oder -18

Telefax: 0221 20407-63

E-Mail: bildungswerk@awo-koeln.de

Redaktion, Layout, Satz, Titelgrafik:

AWO Kreisverband Köln e.V., berbach, Agentur für Design und Medien

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Fort- und Weiterbildung im AWO Bildungswerk Köln

Ihr kompetenter Partner für berufsbezogene Weiterbildung!

Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Seminaren zur Fort- und Weiterbildung im Beruf. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Themen aus dem sozialen und pädagogischen Bereich – der Kernkompetenz der AWO Köln. So veranstalten wir vor allem für MitarbeiterInnen aus Kindertagesstätten, Offenen Ganztagschulen und Jugendeinrichtungen Fortbildungen zu interessanten und relevanten Themen. In Kooperation mit dem Büro für Bürgerengagement der AWO Köln haben wir diverse Veranstaltungen für Ehrenamtliche im Angebot.

Gerne organisieren wir auch Inhouse-Seminare für Sie. Wenn Sie Interesse an einem Inhouse-Seminar haben, sprechen Sie uns gerne an – auch für Themen, die Sie noch nicht in unserem Programm gefunden haben.

Außerdem erweitern wir stetig unser Programm. So nehmen wir 2019 u. a. die folgenden Fortbildungen neu ins Programm auf: Naturbildung im Elementarbereich, Yogalehrer Ausbildung für Kinder, Interkulturalität in Kita und OGS, Leitungswerkstatt für Kita & OGS oder Single-Tasking statt Multi-Tasking.

Über die aktuellen und geplanten Fortbildungsangebote können Sie sich im Internet unter www.awo-bildungswerk-koeln.de informieren und online anmelden.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihre Anfragen!

Ihr AWO Bildungswerk-Team

Hinweis: Druckfehler sind trotz sorgfältiger Prüfung nicht auszuschließen.
Wir übernehmen hierfür keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Editorial | 1 |
| Inhalt | 2 |
| Allgemeine Informationen | 4 |
| Allgemeine Fortbildungen | |
| Brandschutzhelferschulungen | 5 |
| Erste-Hilfe-Schulung | 6 |
| Bildungsbereich Kinder und Jugendliche | |
| § 8a SGB VIII Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz | 7 |
| Was passiert, wenn etwas passiert? Rechtsfragen in der Schulkinderbetreuung | 8 |
| Schwierige Elterngespräche führen | 9 |
| Lösungsorientiertes Arbeiten im Offenen Ganztag – auch mit „schwierigen“ Fällen | 10 |
| Traumata bei Kindern | 11 |
| Nix wie raus! Waldtage in Kita und OGS | 12 |
| Yogalehrerausbildung für Kinder | 13 |
| Naturbildung im Elementarbereich | 14 |
| Raumgestaltung für Kitas | 16 |
| Kinder mit besonderem Förderbedarf in OGTS | 17 |
| Leitungswerkstatt für Kita & OGS | 18 |
| Maskenschminken in Kita, Schule und Jugendeinrichtung | 19 |
| Deeskalationstraining | 20 |
| Außengeländegestaltung und Urban Gardening in der (früh-)pädagogischen Einrichtung | 21 |
| Kräutererlebniswerkstatt | 22 |
| Wenn der Umgang mit Kindern zur Herausforderung wird | 23 |

| | |
|--|----|
| Interkulturalität in Kita und OGS – das geht uns alle an! | 24 |
| Single-Tasking statt Multi-Tasking | 25 |

Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit dem AWO Büro für Bürgerengagement

| | |
|--|----|
| Supervision | 27 |
| Texten für Print- und Online-Medien | 27 |
| Deutschkenntnisse vertiefen | 28 |
| Zusammenarbeit im Ehrenamt: Wie kann ich im Ehrenamt führen? | 28 |
| Einführung in die Pressearbeit | 29 |
| Umgang mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern mit Fluchtgeschichte | 29 |
| Interkulturelle Kompetenz | 30 |

Fortbildungsreihe

| | |
|--|----|
| Ehrenamt professionell gestalten | 30 |
|--|----|

Allgemeine Geschäftsbedingungen

| | |
|------------------------------|----|
| Anmeldeformular | 33 |
|------------------------------|----|

Auf unsere beruflichen Fort- und Weiterbildungen wird keine Umsatzsteuer erhoben, da es sich um steuerbefreite Leistungen gemäß § 4 Abs. 22 UStG handelt.

Allgemeine Informationen

Trimester 2019

14.01.2019–12.04.2019

29.04.2019–12.07.2019

02.09.2019–13.12.2019

Ferienzeiten NRW 2019

Osterferien 15.04.2019–27.04.2019

Sommerferien 15.07.2019–27.08.2019

Herbstferien 14.10.2019–26.10.2019

Weihnachtsferien 23.12.2019–06.01.2020

Kursfreie Feiertage im Trimester

Karneval 28.02.–05.03.2019

Tag der Arbeit 01.05.2019

Christi Himmelfahrt 30.05.2019

Pfingsten 11.06.2019

Fronleichnam 20.06.2019

Tag der Deutschen Einheit 03.10.2019

Allerheiligen 01.11.2019

Auf weitere kursfreie Zeiten weisen wir gegebenenfalls in der Kursbeschreibung hin.

Eine Unterrichtsstunde (USt.) dauert 45 Minuten.

Auf Wunsch bestätigen wir Ihnen die regelmäßige Teilnahme an unseren Kursen, wenn Sie mindestens 80% der durchgeführten Unterrichtsstunden besucht haben.

Wir arbeiten dezentral im gesamten Kölner Stadtgebiet und senden Ihnen auf Anfrage gerne eine Wegbeschreibung zu.

Mitgliedschaften:



Landesarbeitsgemeinschaft Familien- und Weiterbildung der Arbeiterwohlfahrt NRW



Gütesiegelverbund Weiterbildung
www.guetesiegelverbund.de



AWK Arbeitskreis Weiterbildung Köln

Brandschutz Helferschulung

Unterweisung nach § 10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Zum Brandschutz zählen alle vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen, die dazu dienen, einen Brand sowie die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verhindern, die Rettung von Menschen und Tieren zu ermöglichen und wirksame Löschmaßnahmen durchzuführen.

Laut Arbeitsschutzgesetz sind alle Betriebe verpflichtet, MitarbeiterInnen zu Brandschutz Helfern schulen zu lassen.

Wir bieten eine halbtägige Schulung mit einer umfassenden Unterweisung nach den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASRA2.2). Das Seminar beinhaltet eine theoretische Unterweisung zum Thema Brandschutz und betriebliche Brandschutzorganisation (Brandverhütung, Fluchtwegmarkierung, Alarmplan) sowie praktische Löschübungen zum Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen (Feuerlöscher usw.).

Die Veranstaltung ist als Erst- und Folgeschulung geeignet.

Nach Abschluss der Unterweisung erhalten Sie ein Zertifikat.

Termin 1: 22.01.2019 **Kursnummer:** Q19-200-01

Termin 2: 19.02.2019 **Kursnummer:** Q19-200-02

Termin 3: 12.03.2019 **Kursnummer:** Q19-200-03

Termin 4: 09.04.2019 **Kursnummer:** Q19-200-04

Termin 5: 21.05.2019 **Kursnummer:** Q19-200-05

Termin 6: 02.07.2019 **Kursnummer:** Q19-200-06

Termin 7: 24.09.2019 **Kursnummer:** Q19-200-07

Termin 8: 29.10.2019 **Kursnummer:** Q19-200-08

Termin 9: 19.11.2019 **Kursnummer:** Q19-200-09

Termin 10: 03.12.2019 **Kursnummer:** Q19-200-10

jeweils 09:00–12:30 Uhr

Dozent: Klaus Bobeth, Brandamtmann a. D.

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Erste-Hilfe-Schulung

Verletzungen und Unfälle sind eine besondere Belastung. In diesem Lehrgang lernen Sie, kompetent Hilfe zu leisten und mit wenig Material sinnvoll umzugehen.

Themen sind Erste Hilfe in Notfällen, Sofortmaßnahmen bei lebensbedrohlichen Störungen und psychische Betreuung. Anhand von realen Beispielen aus dem Alltag werden Verletzungsarten und Unfälle aufgearbeitet.

Inhalte sind u. a.:

- Notfallsituationen bei Kindern
- Vitalfunktionen
- Sturzverletzungen
- Wunden und Wundversorgung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen, Verbrennungen

Eine anteilige Abrechnung der Kosten über die Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse ist möglich.

Termin 1: 20.02.2019 **Kursnummer:** Q19-201-01

Termin 2: 10.04.2019 **Kursnummer:** Q19-201-02

Termin 3: 25.06.2019 **Kursnummer:** Q19-201-03

Termin 4: 05.09.2019 **Kursnummer:** Q19-201-04

Termin 5: 05.11.2019 **Kursnummer:** Q19-201-05

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozent: Volker Göckel

Gebühr: 30,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

§8a SGB VIII Kindeswohl und Kinderschutz

Was tun, wenn der Verdacht auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung aufkommt?

Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz sind zentrale Themen für alle, die in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind.

MitarbeiterInnen benötigen, neben dem theoretischen Wissen um dieses Thema, vor allem handlungsorientierte Sicherheit, um beim Verdacht auf eine mögliche Gefährdung die notwendigen Schritte einleiten zu können. Daher liegt neben den theoretischen und rechtlichen Aspekten ein Schwerpunkt der Fortbildung auf der praktischen Arbeit, indem an konkreten Fallbeispielen der Umgang mit Kinderschutzfällen trainiert wird.

Grundlage sind dafür die Trägervereinbarungen zwischen den Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe, die den Einrichtungen vorliegen und deren Integration in den Alltag in diesem Seminar bearbeitet wird. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher, dass Sie die Trägervereinbarung (für Köln) kennen.

Termin 1: 18.+19.03.2019 **Kursnummer:** Q19-202-01

Termin 2: 07.+08.10.2019 **Kursnummer:** Q19-202-02

jeweils 09:00–15:00 Uhr

Dozent: Joachim Madras

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Was passiert, wenn etwas passiert? Rechtsfragen in der Schulkinderbetreuung

Aufsichtspflicht – Haftung – rechtliche Risiken

Außerunterrichtliche Betreuungsangebote für Schulkinder an Grundschulen werden i. d. R. von Kommunen, Elternvereinen oder Wohlfahrtsverbänden angeboten. Sie erfolgen in enger Kooperation mit der Schule und sollen Schüler mit Bildungs- und Freizeitangeboten fördern und Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Betreuungskräfte im Offenen Ganzttag haben neben ihren pädagogischen Aufgaben auch die Verpflichtung, anstelle der Eltern die von ihnen betreuten Kinder vor Gefahren zu schützen. Unfälle mit Kindern können passieren, ob in der Gruppe beim Spiel, beim Toben auf dem Schulhof oder bei einem Ausflug.

Wenn ein Kind verletzt wird, kommt automatisch die Frage: Hätte das nicht verhindert werden müssen? Aber muss man die Kinder ständig überwachen, stets hinzuspringen, wenn Gefahr droht? Darf oder muss man ihnen sogar einen Freiraum lassen, damit sie sich ausprobieren, eigene Erfahrungen machen können und lernen, mit Gefahren umzugehen?

In der Fortbildung erarbeiten wir anhand von Beispielfällen Kriterien für die Aufsichtspflicht und beleuchten zivil-, versicherungs- und strafrechtliche Risiken der Arbeit mit Kindern. Dabei gehen wir besonders auf Fragestellungen aus der Praxis, Erfahrungen und ggf. Ängste der Teilnehmenden ein.

Darüber hinaus kann nach Bedarf auf weitere Rechtsfragen aus der Praxis der Ganztagsbetreuung eingegangen werden, etwa auf den Datenschutz oder die Betreuung von Kindern mit chronischen Krankheiten.

Termin 1: 11.02.2019 **Kursnummer:** Q19-203-01

Termin 2: 19.08.2019 **Kursnummer:** Q19-203-02

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozent: Hartmut Gerstein, Jurist

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Schwierige Elterngespräche führen

Lernen Sie, professionell und wertschätzend mit Eltern zu kommunizieren!

Die Kommunikation mit Eltern kann schwierig werden, wenn es im Kita-Alltag oder in der OGS zu Konflikten kommt.

Leicht entstehen durch gegenseitige Schuldzuweisungen „Fronten“ zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften. Zudem werden Gespräche als sehr belastend empfunden, in denen schwierige Themen wie z. B. beobachtete Entwicklungsverzögerungen von Ihrer Seite aus angesprochen werden müssen. In beiden Fällen fühlen sich Fachkräfte manchmal schon vor einem Gesprächstermin verunsichert und überfordert.

In der Fortbildung reflektieren Sie Ihre eigene Haltung Eltern gegenüber und lernen Methoden der Gesprächsführung und Fragemöglichkeiten kennen. In praktischen Übungen können Sie direkt Erfahrungen sammeln und so Ihre professionelle Präsenz im Kontakt mit Eltern stärken. Anhand von Beispielen aus Ihren Einrichtungen erarbeiten wir gemeinsam Handlungsschritte.

Inhalte der Fortbildung sind u. a.:

- Welche Haltung und welche Methoden sind hilfreich für eine wertschätzende Kommunikation mit Eltern?
- Wie trage ich dazu bei, dass Gespräche über unangenehme Themen nicht eskalieren und für beide Seiten zufriedenstellend verlaufen?
- Wie gestalte ich Elterngespräche, wenn ich in Sorge um ein Kind bin?
- Wie gehe ich mit unterschiedlichen Vorstellungen von Erziehung und mit Widerständen um?

Termin 1: 06.05.2019 **Kursnummer:** Q19-204-01

Termin 2: 04.11.2019 **Kursnummer:** Q19-204-02

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Hella Reich

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße,
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Lösungsorientiertes Arbeiten im Offenen Ganzttag – auch mit „schwierigen“ Fällen

Aktivieren – Motivieren – Beteiligen

Was verändert sich, wenn Probleme nicht als Probleme, sondern vielmehr als zu erlernende Fähigkeiten betrachtet werden? Und wie können solche Lernaufgaben gemeinsam mit dem Kind entwickelt und spielerisch und konstruktiv umgesetzt werden?

Die „Ich schaffs“-Konzeption bietet ein Repertoire an verschiedenen methodischen Möglichkeiten, um bei Kindern den Willen zur Kooperation in pädagogischen Maßnahmen und die Motivation zur Veränderung herauszufordern, wobei die aktive Beteiligung der Kinder eine zentrale Rolle spielt.

In der Fortbildung werden Wege aufgezeigt, wie Kinder durch eine gezielte methodische Unterstützung spielerisch lernen können, z. B. Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten positiv und konstruktiv zu überwinden. Da die jeweils individuellen Voraussetzungen den Bezugs- und Ausgangspunkt der methodischen Vorgehensweise bilden, ist das Verfahren inklusiv für alle Kinder geeignet.

Das Seminar ist speziell auf die Anforderungen im OGS-Bereich zugeschnitten. Im Wechsel zwischen theoretischen Inputs, Präsentationen und praxisbezogenen Übungen werden anhand von Fallbeispielen aus Ihrer beruflichen Praxis die methodischen Aspekte dargestellt, gemeinsam erörtert und trainiert.

Termin: 15.03.2019 **Kursnummer:** Q19-205

09:00–16:00 Uhr

Dozent: Dr. Manfred Iwert

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Traumata bei Kindern

Seminar zum pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern

ErzieherInnen in Kitas und pädagogisches Personal im Offenen Ganzttag stehen vor vielen Fragen und Herausforderungen, wenn es um den Umgang mit einem traumatisierten Kind in ihrer Gruppe geht.

Unser Seminar bietet für solche Fälle eine erste Einführung in das Thema Traumata bei Kindern und gibt neben einem theoretischen Überblick auch praktische Hilfestellungen für die Arbeit mit den Kindern. Auch Hinweise zu weiteren Beratungsmöglichkeiten sowohl für betroffene Eltern und Kinder als auch für Sie als ErzieherInnen werden angesprochen.

Inhalte sind u. a.:

- Kurze theoretische Einführung (Neurobiologie des Traumas)
- Welche Formen von Traumatisierung gibt es?
- Wie kann ich erkennen, ob ein Kind traumatisiert ist?
Symptome der unterschiedlichen Formen von Traumatisierung
- Besonderheiten im Gruppenkontext mit traumatisierten Kindern
pädagogischer Umgang mit traumatisierten Kindern und seine Grenzen

Termin: 07.03.2019

Kursnummer: Q19-206

09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Andrea Sonza-Reorda

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Nix wie raus! Waldtage in Kita und OGS

Die Fortbildung basiert auf dem Konzept der urbanen Naturpädagogik des Querwaldein e.V. Die TeilnehmerInnen erfahren während des Seminars praxisnah und selbsttätig wie Waldaktionen mit Kindern aufgebaut und gestaltet werden können. Im Zentrum der Fortbildung stehen die praktische Vermittlung von Aktionen zur Förderung der emotionalen Beziehung zur Natur, die Selbst- und Weltwahrnehmung sowie die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern. Herangehensweisen zur Förderung der „Gestaltungskompetenz“ der Kinder im Sinne einer modernen „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ sind weitere Eckpfeiler der Fortbildung. Neben der Auseinandersetzung mit pädagogischen Aspekten steht die Vermittlung von Wissen über unsere heimische Natur und deren Nutzungsmöglichkeiten mit Kindern im Fokus.

Seminarinhalte:

- Auswahl eines geeigneten Spiel- und Lagerplatzes im Wald
- Grundlegendes zum Themengebiet „Sicherheit im Wald“
- Didaktischer Aufbau von Waldaktionen
- Vermittlung von naturpädagogischen Methoden wie altersgerechtes Spielen, Rituale, Lieder, kreatives Gestalten und Forscheraktionen in der Natur
- Förderung von „Gestaltungskompetenz“ im Sinne einer „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ im Rahmen von Waldaktionen
- Vermittlung von Wissen zur heimischen Natur

In der an jede Aktion anschließenden Reflexionsphase werden die ausprobierten Methoden analysiert und hinsichtlich der jeweiligen Zielgruppen der TeilnehmerInnen adaptiert.

Termin: 16.09.2019

Kursnummer: Q19-207

09:30–16:30 Uhr

Dozent: Querwaldein e.V.

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Köln – Adenauer Weiher

Kreuzung Junkersdorfer Straße, Ecke Roman-Kühnel-Weg

Yogalehrerausbildung für Kinder

Spielerisch lernen Kinder durch Yoga einen guten Ausgleich des heutigen Alltags, entwickeln Mut und Selbstvertrauen. Achtsamkeit, Gewaltlosigkeit, positive Gedanken und Verständnis für die Welt, können durch Atemübungen, phantasievolle Kinderyogastunden und Entspannungsspiele erreicht werden.

Ziel: ErzieherInnen sind in der Lage, Kinderyogastunden in Kitas durchzuführen.

Voraussetzung/Empfehlung: Offenheit für die Yoga-Philosophie und Veränderung, Bereitschaft zur eigenen Yogapraxis zu Hause oder in einem Studio

Inhalte:

- Einführung in Hatha Yoga & Kinderyoga
- Allgemeine Pädagogik & Bild vom Kind
- Stundenaufbau & Stundenentwicklung
- Themenorientierte Übungsreihen
- Kindgerechte Yogaübungen (Asanas) auf den drei Ebenen
- Yogaspiele, Achtsamkeitsspiele, Körperwahrnehmungsspiele
- Rituale, Stilübungen & Sinnesübungen, Atemtechniken
- Entspannung & Massagen
- Anschauungsmaterial (Literatur, Instrumente, professionell ausgearbeitete Stundenbilder)

Termine: 29.03., 30.03., **Kursnummer:** Q19-209

31.03., 05.04., 06.04.,

10.05., 11.05., 12.05.,

21.06. und 22.06.2019

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Giuliana de Carlo

Gebühr: 1.100,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße

Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Naturbildung im Elementarbereich

Die Fortbildung qualifiziert Sie zur professionellen naturpädagogischen Arbeit in Ihrer Kindertagesstätte. Sie werden dazu befähigt,

- Naturbildung als (Bildungs-)Schwerpunkt in Ihrer Einrichtung zu verankern und Naturtage, Naturprojekte u. ä. kompetent zu gestalten,
- Natur in Ihre Einrichtung „hereinzuholen“ und sich mit Kindern sicher in verschiedenen Naturräumen (z. B. Wald, Park, Außen- gelände oder Garten) zu bewegen,
- Ökologisches und naturkundliches Wissen kindgemäß aufbereiten und weitergeben zu können.

Inhalte:

A „Mit Kindern Natur entdecken“: praktische Erziehungs- und Bildungsarbeit im Freien

- Naturbildungsangebote bezogen auf die Jahreszeiten und auf bestimmte Naturräume
- Angebote zur Sinneswahrnehmung und zur Bewegung (Psychomotorik)
- Feuer machen mit Kindern
- Naturkunde – Pflanzen und Tiere, ökologisches Grundwissen
- Tagesstruktur und Rituale, Wegepädagogik Freispiel, didaktische Angebote und Projekte in der Natur

B „Warum und wozu“: notwendiges Hintergrundwissen

- Grundbedürfnisse von Kindern in Bezug auf Natur
- Was ist/will Naturpädagogik?
- Bezug zum Bildungsplan NRW
- Wertschätzung, Werte – Bildung für nachhaltige Entwicklung

C „Wie kann es gut gelingen?“:

Organisation von Naturangeboten

- Auswahl geeigneter Orte
- Umgang mit Gefahren und Risiken
- Vorschriften und nötige Absprachen
- Ablaufplanung, Wege-Organisation, Einbettung in den Kita-Alltag
- Materialien

Abschluss:

Die Fortbildung schließt mit dem Abschluss „Fachkraft für Naturbildung im Elementarbereich“. Für eine erfolgreiche Teilnahme sind erforderlich:

- Regelmäßige Teilnahme
- Portfolioarbeit im Kurs
- Vorstellung eines in der Einrichtung durchgeführten naturpädagogischen Angebots am letzten Seminartag

Termine: 14./15.06,
06./07.09., 06./07.12.

Kursnummer: Q19-208

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Gebühr: 690,00 €

Veranstaltungsort 14./15.06:

Veranstaltungssaal
Venloer Wall 15, 50672 Köln

Veranstaltungsort 06./07.09.:

Haus Venusberg
Haager Weg 28–30, 53127 Bonn

Veranstaltungsort 06./07.12.:

Veranstaltungssaal
Venloer Wall 15, 50672 Köln

Raumgestaltung für Kitas

Räume als Teile des Bildungsprozesses

Der Raum als „dritter Pädagoge“ (Loris Malaguzzi) hat großen Einfluss auf die Bildungsprozesse und somit auf das Weltverständnis des Kindes. So spiegelt sich die Haltung der Fachkräfte in der Gestaltung der Räume wider. Modulhalte der Fortbildung sind u. a.:

- Grundlegende Bedeutung von Raumgestaltung in der Kita
- Basics in der Gestaltung von Räumen für Kinder unter drei Jahren
- Kompromisslösungen in der Raumgestaltung (Finanzlücken, große und kleine Kinder)
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Bildungsräumen

Kompetenzen und Qualifikationsziele: Die TeilnehmerInnen erhalten Einblick in die Grundlagen der Raumgestaltung und Anregungen zur Raumgestaltung auf der Basis von ganzheitlicher Bildung (durch die sieben Sinne). Die TeilnehmerInnen können auf der Grundlage der Informationen Lernumgebungen schaffen, die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen.

Termin: 29.03.2019 **Kursnummer:** Q19-210

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Ria Weiß-PirkI

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Haus der kleinen Forscher
Graf-Adolf-Straße 24, 51065 Köln-Mülheim

Kinder mit besonderem Förderbedarf in OGTS

Die Inklusion von Kindern mit besonderem Förderbedarf stellt Lehrkräfte, Mitarbeitende im Offenen Ganzttag und die Schulsozialarbeit vor neue Herausforderungen. In der Fortbildung werden häufige Störungsbilder wie Störungen des Sozialverhaltens, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen, tief greifende Entwicklungsstörungen (Autismus-Spektrum) sowie Lernstörungen (Zentrale Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen, LRS, Dyskalkulie) erörtert.

Die Veranstaltung richtet sich an SchulsozialarbeiterInnen, an Lehrende in der OGTS und an Grundschullehrende.

Termin: 21.03.2019 **Kursnummer:** Q19-211

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Anja Steingen

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Leitungswerkstatt für Kita & OGS

Die Leitung der außerunterrichtlichen Angebote des (Offenen) Ganztages an Schulen stellt für pädagogische Fachkräfte auf vielen Ebenen eine besondere Herausforderung dar. Konzeptentwicklung, Personalführung, Teamentwicklung, Repräsentation sowie interne und externe Vernetzung sind dabei nur einige der Aufgaben und Verantwortungsgebiete. Hinzu kommen die Gestaltung der Rahmenbedingungen und die Verwaltung des Budgets. Nicht selten müssen diese Aufträge neben oder mitten im pädagogischen Alltagsgeschäft erfüllt werden.

Darüber hinaus erschweren die aktuellen Veränderungsprozesse im System Schule häufig den Prozess, ein praxistaugliches Konzept von Leitung zu entwickeln und umzusetzen.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, die Leitungskompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erweitern und ihre persönlichen Ressourcen besser zu erkennen und zu nutzen.

Wir erarbeiten mit Ihnen inhaltliche Schwerpunkte und bieten Ihnen einen individuell angepassten Weiterbildungsprozess für Leitungskräfte im (Offenen) Ganztage, der

- durchgehend Supervisions- und Coachingelemente einfließen lässt,
- kollegiale Fallberatung als festen Bestandteil in jedem Modul einsetzt,
- lebendiges Lernen in der Gruppe mit durchgehendem Praxisbezug initiiert und
- einen ständigen und nachhaltigen Lerntransfer von der Theorie in die OGS-Praxis ermöglicht.

Termine: 18.02., 19.02., 11.04., 12.04., 03.06., 04.06., 05.06., 08.07., 09.07., 11.09., 12.09. und 13.09.2019

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Dozenten: Frank Lohse, Maria Saurbier

Gebühr: 1.349,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Maskenschminken in Kita, Schule und Jugendeinrichtung

Für Feste, Halloween und Karneval

In dieser Fortbildung lernen Sie die Grundtechniken des Maskenschminkens, so dass Sie in der Kita, Schule oder in Jugendeinrichtungen zu verschiedenen Anlässen wie z.B. Halloween und Karneval Masken schminken können.

Zuerst erhalten Sie dafür allgemeine Informationen, Tipps und Tricks. Danach bekommen Sie konkrete Beispiele wie Ritter, Hund, Pirat, Prinzessin, Tiergesichter etc. gezeigt. An die Demonstrationen schließen sich dann die Übungsphasen an, in der Sie sich gegenseitig schminken.

Sie lernen ebenfalls das Schminken von Spezialeffekten wie Schnittwunden, Blutergüssen, Hautfetzen und Zombiengesichtern sowie das Älter- oder Krankschminken.

Termine: 06.09.2019

Kursnummer: Q19-215

jeweils 10:00–16:00 Uhr

Dozentin: Fiona Lang

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Deeskalationstraining

Gewalttätiges und aggressives Verhalten kann in allen Lebensbereichen vorkommen – egal ob beruflich oder privat. Zum Glück verfügt jeder Mensch über die Fähigkeit, durch das eigene Handeln deeskalierend zu wirken.

Getreu dem Leitspruch „Wehret den Anfängen“ richten wir unsere Aufmerksamkeit in dieser Fortbildung auf die Entstehung aggressiven Verhaltens und schärfen unsere Wahrnehmung für Gewaltprädiktoren. Denn je eher Sie eine Eskalation wahrnehmen, desto einfacher ist die Deeskalation!

Nutzen Sie die Fortbildung um

- Hintergrundinformationen über Kommunikationsprozesse und die Entstehung von aggressivem Verhalten zu erhalten,
- einen praxisnahen Weg zu entwickeln, sich in angespannten Beratungssituationen deeskalierend zu verhalten,
- Ihre Fähigkeit zur Selbst- und Fremdempathie zu verbessern.

Termin: 08.03.2019

Kursnummer: Q19-216

09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Julia Schätze

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Außengeländegestaltung und Urban Gardening in der (früh-)pädagogischen Einrichtung

Dieses Seminar möchte Fach- und Führungskräften pädagogischer Einrichtungen dazu verhelfen, das Außengelände naturmah im Sinne der urbanen Um- bzw. Mitweltbildung kreativ und kindgerecht zu gestalten. Im Fokus der Planungen stehen die Bedürfnisse der Kinder samt ihrer vielfältigen Entwicklungspotenziale. Ebenso werden die Möglichkeiten und Grenzen des jeweiligen Teams und des Außengeländes berücksichtigt. Die Vermittlung von pädagogischen Hintergründen fließt dabei genauso in das Seminar ein wie anschaulich gezeigte Praxisbeispiele.

Seminarinhalte:

- Unstrukturierte Rohmaterialien
- Bewegungsbaustelle
- Nischen, Begrenzungen
- Geländemodulation
- Kräuterspirale/Kräuterbeet, Tischbeet, Kompost, Nistkästen-, Nisthilfenbau
- Naturnahe, einheimische Pflanzen

Das Seminar teilt sich auf in einen theoretischen Teil mit pädagogischen Hintergrundinformationen und einer anschließenden Workshop-Arbeit in der alle an einfachen Beispielen praktisch tätig werden können.

Termin: 05.04.2019

Kursnummer: Q19-217

09:30–16:30 Uhr

Dozent: Querwaldein e.V.

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Gartenclub Bilderstöckchen des Querwaldein e.V.
Am Bilderstöckchen 90, 50739 Köln

Kräutererlebniswerkstatt

Wildpflanzenerleben mit Kindern

Löwenzahn, Spitzwegerich und Co. – das Sammeln und Verarbeiten von Wildpflanzen ist eine leicht zugängliche Möglichkeit, Natur unmittelbar zu erleben. Die Wahrnehmung der wunderbar vielfältigen Palette an Farben, Formen, Geruchs- und Geschmackserlebnissen von Wildkräutern ermöglicht uns nachhaltiges Lernen mit allen Sinnen. Besonders bei Kindern und Jugendlichen bietet die Arbeit mit den uns umgebenden Wildpflanzen einen Zugang zu Naturbeobachtung. Damit einher geht gleichermaßen eine verantwortungsvolle und wertschätzende Haltung und Nutzung der Natur.

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Methoden wie Spiele, Aktionen und Rezepte zum Thema Wildpflanzen kennen, die mit einfachen Mitteln durchgeführt werden können. Diese können altersgerecht bei unterschiedlichen Zielgruppen vom Kindergarten- bis Erwachsenenalter eingesetzt werden.

Die TeilnehmerInnen lernen gängige heimische Wildpflanzen haustürnah bei einem Spaziergang kennen und stellen damit einfache Gerichte und Naturkosmetika her. Es sind keine botanischen Vorkenntnisse notwendig.

Seminarinhalte:

- Kennenlernen exemplarischer einheimischer Wildkräuter und ihrer Verwendungsmöglichkeiten
- Wie kann ich Pflanzenwissen insbesondere Kindern nachhaltig vermitteln?
- Naturerfahrungsspiele mit Bezug zu Wildpflanzen
- Einfache Wildkräuter-Rezepte, die gemeinsam mit Kindern schnell zubereitet werden können
- Sicheres Bestimmen von Wildpflanzen ohne botanische Fachkenntnis, Ausschlusskriterien
- Kreative/künstlerische Aktionen mit Wildpflanzen
- Sicherheits- und Naturschutzaspekte, Giftpflanzen, geeignete Orte zum Sammeln, Sammelregeln, Hygiene

Termin: 23.05.2019 **Kursnummer:** Q19-218

10:00–17:00 Uhr

Dozent: Querwaldein e.V.

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Grünen Spielstadt
An der Schwarzen Brücke, Bonn-Dransdorf

Wenn der Umgang mit Kindern zur Herausforderung wird

Viele pädagogische Fachkräfte berichten irgendwann im Laufe ihrer Berufspraxis von Überforderung oder Hilflosigkeit, wenn es um den Umgang mit Kindern geht, die z. B. laut, aggressiv, gewalttätig, respektlos oder aber auch zurückhaltend und defensiv wirken.

Es gibt die unterschiedlichsten Begriffe zu diesem Verhalten. Manche sprechen von „Verhaltensauffälligkeit“, andere von „Schwererziehbarkeit“. In dieser Weiterbildung geht es um Kinder mit herausforderndem Verhalten.

Kinder mit herausforderndem Verhalten benötigen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung. Dies wird im Hinblick auf die ohnehin schon mangelnde Zeit in Kindertagesstätten und Schulen vom pädagogischen Fachpersonal oft als zunehmendes Problem erlebt. In der Weiterbildung wird darauf geschaut, wie personell innerhalb des bestehenden Arbeits- und Zeitkonzeptes effektiv reagiert werden kann. Dazu muss die eigene Arbeit stets reflektiert werden: Wie ist die eigene Haltung zur pädagogischen Arbeit und wie sieht das eigene Bild über das Kind aus? Welche Bedürfnisse haben alle Kinder grundsätzlich und welche Bedürfnisse haben Kinder, die als besonders schwierig erlebt werden?

Inhalte der Weiterbildung:

- Individuelle Förderung im pädagogischen Alltag: Was ist realisierbar?
- Was bedeutet erhöhter Förderbedarf konkret?
- Überprüfung von vorhandenen pädagogischen Konzepten
- Kooperation mit Trägern/Jugendämtern/Beratungsstellen
- Leben und Lernen in heterogenen Gruppen
- Selbstachtsamkeit und Umgang mit eigenen Grenzen
- Die Bedeutung von Coaching und Supervision

Termin: 21.02.2019

Kursnummer: Q19-219

09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Bettina Beyer

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Interkulturalität in Kita und OGS – das geht uns alle an!

Treffen unterschiedliche Kulturen zusammen, dann ist dies eine Bereicherung für Menschen. Die eigene Kultur zu leben und offen zu sein für andere Kulturen ist eine zunehmende Aufgabe von ErzieherInnen.

Eine Vielseitigkeit an Traditionen, Brauchtümern, Werten, Normen, Religionen und Sprachen gestalten den pädagogischen Alltag mit und machen das Leben in der Kita lebendig.

Wie lebt sich Interkulturalität in der Kita? Welche positiven Seiten hat sie für die pädagogische Arbeit, und wo stellt sie eine Herausforderung dar? Wie finden Familien mit unterschiedlicher Herkunft in den Kindertagesstätten zusammen?

In der Weiterbildung geht es um interkulturelle Kompetenz, die Voraussetzung für eine pädagogisch, wertvolle, interkulturelle Arbeit ist. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Elternarbeit gerichtet. In einigen Bundesländern sind interkulturelle Fachkräfte in den Kitas angestellt, die sich im Besonderen dieser Aufgabe stellen.

Themen der Weiterbildung sind u. a.:

- Umgang mit Kulturen
- Aufgaben von interkulturellen Fachkräften
- Projekte
- Kooperation und Vernetzung
- Integration
- Beobachtung und Dokumentation
- Sprachförderung
- Öffentlichkeitsarbeit

Termin: 03.05.2019

Kursnummer: Q19-220

09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Bettina Beyer

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Single-Tasking statt Multi-Tasking

Die eigenen Ressourcen schützen

Ein Tag in der Kindertagesstätte bedeutet für das pädagogische Personal stets zahlreiche, unterschiedliche Aktivitäten und Aufgaben: Gespräche, Telefonate, Verwaltungstätigkeiten, Projektangebote, pflegerische, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Dienstfahrten etc. Manche davon sind geplant, viele davon spontan und situativ. Oftmals werden sie gleichzeitig erfüllt, wobei man dann von „Multi-Tasking“ spricht.

Wer täglich die eigenen Grenzen überschreitet, sich ständig auf der „Überholspur“ befindet, häufig reagiert, statt agiert, der brennt mit der Zeit aus. Erst schleichend, dann zunehmend stärker, unter Umständen bis zum persönlichen Zusammenbruch. Dies muss nicht sein, wenn man von Beginn an umsichtig mit den eigenen Ressourcen umgeht. Diese Weiterbildung dient der Prophylaxe, dem langfristigen Schutz vor Überforderung und der beruflichen Zufriedenheit.

Mit wenigen, leichten und einfachen Veränderungen im alltäglichen Arbeitsablauf sind trotz hoher Anforderungen zufriedenstellende Arbeitsergebnisse möglich. Dabei stehen Gelassenheit und professionelles Agieren nicht im Widerspruch, sondern die Kombination von beidem macht erst langfristig eine fachlich gute pädagogische Arbeit möglich.

In der Weiterbildung werden folgende Themen erarbeitet:

- Gelassenheit im Kita-Alltag
- Wie sieht die alltägliche Zeitstruktur aus? („Zeiträuber“)
- Umgang mit Anforderungen, die man an sich selbst stellt und die von anderen erwartet werden
- Überprüfung von pädagog. Schwerpunkten und Zielsetzungen
- Auswirkungen von personellen Veränderungen im Team

Termin: 26.09.2019

Kursnummer: Q19-221

09:00–16:00 Uhr

Dozentin: Bettina Beyer

Gebühr: 107,00 €

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit dem AWO Büro für Bürgerengagement

Das AWO Büro für Bürgerengagement ist eine Vermittlungsagentur für ehrenamtliches Engagement und freiwillige Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen, gesellschaftliche relevanten Institutionen, Vereinen und Verbänden.

In Kooperation bieten wir für Ehrenamtliche und Hauptberufliche, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, Fortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen an. Diese finden Sie auf den folgenden Seiten.

Für alle Seminare gilt (sofern nicht anders angegeben):

Kostenbeiträge:

5 € für Ehrenamtliche
20 € für Hauptamtliche

Veranstaltungsort:

AWO Geschäftsstelle
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Informationen und Anmeldung:

Frau Blickhäuser, Telefon 0221 20407-51 oder -17
blickhaeuser@awo-koeln.de



Supervision

Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit, u. a. mit einem Schwerpunkt auf das ehrenamtliche Engagement mit Kindern. Sie haben die Möglichkeiten zu einem intensiven Erfahrungsaustausch, eigene Haltungen können überprüft und Handlungsalternativen entwickelt werden.

Termin: 22.02.2019

Kursnummer: Q19-300

10:00–13:00 Uhr

Dozentin: Beate Ahrends

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Texten für Print- und Online-Medien

Jeden Tag gehen tausend E-Mails bei den Redaktionen ein. Wie aber schreibe ich einen Artikel, der von der Redaktion wahrgenommen wird? Wie trete ich an die Medien heran? Wie erreiche ich speziell die Medien im Quartier?

Termin: 29.03.2019

Kursnummer: Q19-301

09:00–13:30 Uhr

Dozentin: Hanka Meves-Fricke

Veranstaltungsort:

Großer Besprechungsraum 2. OG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Deutschkenntnisse vertiefen

Ehrenamtliche, die Menschen mit Fluchterfahrung während ihrer Arbeitsplatzsuche oder während einer Ausbildung begleiten, erhalten Anregungen zur Methodik und Didaktik in ehrenamtlichen Sprachkursen. Es wird teilnehmendenorientiert gearbeitet. Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Termin: 30.03.2019 **Kursnummer:** Q19-302

10:00–16:00 Uhr

Dozenten: Elizaveta Khan, Delshad Abramians

Veranstaltungsort:

Integrationshaus Kalk
Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln

Zusammenarbeit im Ehrenamt: Wie kann ich im Ehrenamt führen?

Wie gestalte ich die Zusammenarbeit in Willkommensinitiativen oder in Vereinen und damit im Vorstand? Wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlich Mitarbeitenden, damit diese motiviert sind? Wie kann ich Konflikte aufgreifen? Wie kann ich Männer und Frauen in ihrer Vielfalt gewinnen, halten und wertschätzen?

Termin: 17.05.2019 **Kursnummer:** Q19-303

09:00–13:30 Uhr

Dozentin: Beate Ahrends

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Einführung in die Pressearbeit

Wie konzipiere ich Pressearbeit und die Kommunikation mit Medien? Sie erhalten in diesem Seminar eine Einführung in die Zusammenarbeit mit JournalistInnen und in die Konzeption eigener Medien. Wie erreiche ich speziell die Medien im Quartier?

Termin: 20.09.2019 **Kursnummer:** Q19-304

09:00 – 13:30 Uhr

Dozentin: Hanka Meves-Fricke

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Umgang mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern mit Fluchtgeschichte

Die Referentin bietet einen Überblick: Trauma – was ist das? Sie zeigt anhand von Beispielen posttraumatische Belastungsstörungen auf und bespricht Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Unterstützung

Termin: 25.10.2019 **Kursnummer:** Q19-305

09:00 – 13:30 Uhr

Dozentin: Lucie Lewandowski

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Interkulturelle Kompetenz

Ein tolerantes Miteinander bildet die Basis in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Konzepte zur interkulturellen sowie Beispiele der interkulturellen Zusammenarbeit werden vorgestellt.

Termin: 08.11.2019 **Kursnummer:** Q19-306

09:00–13:30 Uhr

Dozentin: Nora Ragab

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Fortbildungsreihe

Ehrenamt professionell gestalten

Eine Fortbildung für Studierende und Hauptamtliche, die in der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen und Einrichtungen oder in Vermittlungsagenturen arbeiten (wollen).

Termine: 04./05.07., **Kursnummer:** Q19-307
10./11.10., 21./22.11.2019

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Dozenten: Beate Ahrends, Angelika Blickhäuser

Veranstaltungsort:

Veranstaltungssaal EG Rubensstraße
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

Anmeldeschluss: 30.05.2019

Teilnehmer (max.): 16

Gebühr: 150,00 €

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungsangebote

Anmeldung

Ihre Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie dazu die Anmeldekarte im Programmheft oder die Online-Anmeldung auf unserer Homepage. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Gebühr.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung sowie zeitnah vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung.

Zahlung

Die Gebühr ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Bitte überweisen Sie die Gebühr unter Angabe der Fortbildungsnummer auf folgendes Konto:

AWO Kreisverband Köln e.V.
Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33
IBAN: DE13 3705 0198 0001 7529 71

Ermäßigung

Ermäßigungsberechtigt sind Inhaber eines Köln Pass und Menschen mit Grundsicherung. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Abmeldung

Eine Abmeldung muss schriftlich und bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim AWO Bildungswerk unter Angabe der Fortbildungsnummer, des Titels und des Teilnehmernamens erfolgen.

Bei Nichteinhaltung der Abmeldefrist ist eine Erstattung der Gebühr nicht möglich. Ausnahme: Sie stellen einen Ersatzteilnehmer.

Die Abmeldebedingungen gelten auch bei Krankheit.

Teilnahmebescheinigung

Für alle erfolgreich absolvierten beruflichen Fortbildungen erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung oder ggf. ein Zertifikat.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden gemäß der DSGVO ausschließlich zu Zwecken der Kursverwaltung oder Kursbewerbung im AWO Bildungswerk Köln digital gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. MitarbeiterInnen des AWO Bildungswerks Köln sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit gemäß DSGVO dem Datengeheimnis verpflichtet. Es ist ihnen untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Bitte entnehmen Sie weitere Details zum Datenschutz unserer Webseite oder fragen die entsprechenden Informationen bei uns an.

Haftung

Für den Verlust und die Beschädigung von persönlichem Eigentum sowie für schuldhaft durch TeilnehmerInnen verursachte Schäden haftet das AWO Bildungswerk nicht.

Wichtig

An unseren Angeboten können alle teilnehmen, die mindestens 16 Jahre alt sind. In der Regel werden unsere Veranstaltungen nur dann durchgeführt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl für die jeweilige Veranstaltung erreicht ist.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgender/n Veranstaltung/en an.

| Kursnummer | Titel/Termin | Gebühr |
|------------|--------------|--------|
| 19— | | |
| 19— | | |
| 19— | | |

Name TeilnehmerIn _____

Vorname TeilnehmerIn _____

ggf. Einrichtung/Träger _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus dem Programmheft des AWO Bildungswerks sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die Kursabwicklung gespeichert und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbedingungen streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitten senden Sie dieses Formular

per Post an: AWO Bildungswerk, Rubensstraße 7–13, 50676 Köln

per Fax an: 0221 20407-63

per E-Mail an: bildungswerk@awo-koeln.de

oder melden Sie sich direkt online an unter

www.awo-bildungswerk-koeln.de

Das
**Fortbildungs-
programm 2020**
erscheint im
November 2019!

**Lob, Kritik, Anregungen
und Wünsche?**
Rufen Sie uns an, schreiben
Sie uns oder kommen Sie vorbei.
Ihre Meinung interessiert uns!



Köln

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.
Bildungswerk**

Rubensstraße 7–13
50676 Köln

www.awo-bildungswerk-koeln.de

Tel. 0221 20407-12 oder -18

Fax 0221 20407-63

E-Mail bildungswerk@awo-koeln.de